

**4301/J XXV. GP**

Eingelangt am 20.03.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# ANFRAGE

Der Abgeordneten **Christoph Hagen**  
Kolleginnen und Kollegen  
an den **Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technik**

betreffend „Überhohlverbot von Bussen in zweiröhrigen Tunnels“

Durch den sogenannten „Luftsog“ (Luftverdrängung) bei Überholtvorgängen von Bussen (Reisebussen) in zweiröhrigen Tunnels entstehen immer wieder gefährliche Situationen speziell für LKW's und Sattelzüge. Betroffene LKW-Fahrer und Frächter machen schon seit Längerem auf diese permanente Gefahr aufmerksam.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den **Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technik** folgende

## Anfrage

1. Haben Sie oder Ihr Ressort Kenntnis von diesem Problem?
2. Wurden diesbezüglich von Ihrem Ressort Untersuchungen/Studien in Auftrag gegeben, um diese Gefahr von Tunnelfahrten auf Autobahnen zu untersuchen und gegebenenfalls abzustellen?
3. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Wie viele Unfälle gab es generell in den letzten 4 Jahren in Tunnelanlagen auf österreichischen Autobahnen?
6. Wie viele Unfälle gab es generell in den letzten 4 Jahren im Zusammenhang mit Bussen auf österreichischen Autobahnen?
7. Wie viele Unfälle gab es in den letzten 4 Jahren in Tunnelanlagen auf österreichischen Autobahnen im Zusammenhang mit Bussen?
8. Ist ein genereller Handlungsbedarf durch Ihr Ressort in Bezug auf Überholtvorgänge, nicht nur von Bussen, auf Autobahnen festgestellt worden?
9. Wenn ja, um welche Erkenntnisse handelt es sich dabei?
10. Wenn nein, warum nicht?
11. Ist ein Überholtverbot von Bussen in zweiröhrigen Tunnels auf österreichischen Autobahnen durch Ihr Ressort geplant?
12. Wenn ja, wann kann mit einer diesbezüglichen Umsetzung gerechnet werden?
13. Wenn nein, warum nicht?